

Wahlprüfsteine 2017 – Fragen

Zu 1. Integration – Eine Querschnittsaufgabe

Integration ist ein beidseitiger Prozess, der sowohl den Menschen mit Migrationshintergrund wie auch der Mehrheitsgesellschaft aufgegeben ist. Welche Aufgaben kommen Ihrer Meinung nach auf die Alteingesessenen zu und welchen Beitrag müssen die Einwanderer im Integrationsprozess leisten? Wie können die mitgebrachten Kompetenzen der Einwanderer in diesem Prozess für die Gesamtgesellschaft von Nutzen sei?

Zu 2. Bildung

Welche Vorschläge haben Sie zur Verbesserung der Schulerfolge der Migrantenkinder?

Zu 3. Förderung der natürlichen Mehrsprachigkeit – Sprachenförderung in der Einwanderungsgesellschaft

Welche Bedeutung haben für Sie die Herkunftssprachen der Migrantenkinder in unseren Bildungseinrichtungen?

Zu 4. Gemeindeordnung

Welchen Stellenwert haben die Integrationsräte für Sie und welchen Status haben diese in der Kommunalpolitik? Welche Änderungsvorschläge zur Stärkung der Integrationsräte und Verbesserung ihrer Arbeit haben Sie in Bezug auf § 27 der Gemeindeordnung NRW?

Zu 5. Teilhabe- und Integrationsgesetz

Wie können die Integrationsräte stärker in die Arbeit und die Entscheidungen der Kommunalen Integrationszentren einbezogen werden?

Wie können die bereits bestehenden Teilhabemöglichkeiten des Landesintegrationsrates NRW bei Gesetzesvorhaben gestärkt werden?

Zu 6. Mehrstaatigkeit und politische Teilhabe

Der Großteil der Menschen mit Migrationshintergrund möchte die Staatsangehörigkeit des Herkunftslandes behalten und über die Hälfte der Einbürgerungen geschieht unter Hinnahme von Mehrstaatigkeit. Sollte Ihrer Meinung nach Mehrstaatigkeit für alle grundsätzlich möglich sein?

Zu 7. Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

*Zahlen und Erfahrungen belegen, dass die Migrant*innen Jugendlichen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt benachteiligt sind. Welche Maßnahmen schlagen Sie vor, um diese Benachteiligung zu beseitigen?*

Zu 8. Rassismus und Rechtsextremismus

Welche langfristigen Maßnahmen halten Sie für sinnvoll, um den Boden, auf dem Rassismus gedeiht, trocken zu legen?

Zu 9. Interkulturelle Öffnung

Für die Zukunftsfähigkeit Deutschlands ist die interkulturelle Öffnung der öffentlichen Verwaltungen und anderer Einrichtungen unabdingbar. Sie muss in allen administrativen, kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereichen realisiert werden. Mit welchen Konzepten kann der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund in den genannten Bereichen erhöht werden?

Zu 10. Flüchtlinge

Viele Menschen, die zu uns geflüchtet sind, werden unabhängig von ihrer Bleibeperspektive dauerhaft bei uns leben. Sind Sie der Ansicht, dass allen Flüchtlinge die gleichen Integrationsangebote gemacht werden sollten? Welche Aufenthaltsperspektiven sollten Ihrer Meinung nach Geduldeten gegeben werden, die nicht abgeschoben werden können?

NRW hat auf Grundlage von § 12a des Aufenthaltsgesetzes eine Wohnsitzauflage für anerkannte Flüchtlinge beschlossen, obwohl andere Bundesländer wie Rheinland-Pfalz, Niedersachsen oder Brandenburg keine Notwendigkeit für eine Wohnsitzauflage sehen. Welche Meinung haben Sie zu diesem Thema?

Zu 11. Globalisierung – Chancen Erkennen und nutzen

Ohne Zweifel ist Deutschland ein von Vielfalt geprägtes Einwanderungsland, das im globalen Wettbewerb steht. Sind Sie der Ansicht, dass wir als solches ein Einwanderungsgesetz brauchen?